



Pressemitteilung | 27.06.2023

VI. World Organic Forum auf Schloss Kirchberg gestartet

Mit dem Impuls von Rudolf Bühler ist am Dienstag, 27. Juni, das VI. World Organic Forum der Akademie Schloss Kirchberg erfolgreich gestartet. „Wir brauchen eine Einpreisung der externen Kosten des chemisch-technischen Agrarsystems, welches auf fossiler Grundlage fußt und extrem das Weltklima schädigt“, forderte der Gründer der Stiftung Haus der Bauern, Trägerin der Akademie, in seiner Rede. Nötig seien Vergütungssysteme für den externen Nutzen von ökologischen und klimaresilienten Agrarsystemen. Es gelte, die Klima- und Energiebilanzen der Systeme zu ermitteln, zu validieren und dies den klimafreundlich und klimapositiv wirtschaftenden Bauern und Bäuerinnen zu vergüten.

Die diesjährige Konferenz im „Bauernschloss“ konzentriert sich auf die Themen Klimaresilienz sowie neue Modelle regionaler Wertschöpfung und Fragen globaler Gerechtigkeit. Bis 30. Juni stehen Key Notes, Podiumsdiskussionen, Workshops und andere Beiträge zu diesen Themen auf dem Programm der hochkarätig besetzten Tagung. Mit dem jährlich stattfindenden Forum entsteht langfristig ein globales Netzwerk sowie eine Lern- und Austauschplattform für SDG-Regionen, in denen die 17 Nachhaltigkeitsziele Stück für Stück erreicht werden sollen.

Renommierte ExpertInnen aus der globalen Zivilgesellschaft, VertreterInnen indigener Gemeinschaften und von Wissenschaft und Politik, AktivistInnen sowie Bäuerinnen und Bauern aus Asien, Afrika, Lateinamerika und Europa nutzen das Forum, um positive Beispiele aus der landwirtschaftlichen Praxis kennenzulernen, neue Lösungsansätze zu entwickeln und sich einander für ein neues Bewusstsein zu inspirieren. Ziel ist es, die notwendigen lokalen Transformationen für eine nachhaltige Welt von morgen voranzubringen.

Das Werk für Entwicklungszusammenarbeit Misereor trägt als Partner des World Organic Forums 2023 viele Perspektiven, Inhalte und Expertisen zur Konferenz auf Schloss Kirchberg bei. Dr. Regine Kretschmer, Referentin für ländliche Entwicklung in Lateinamerika bei Misereor, umriss in ihrer Keynote unter dem Titel „Die SDGs, Klimaresilienz und die Sicherung der Welternährung – wie kommen wir endlich voran?“ Perspektiven des christlichen Hilfswerks. Mit Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ehrenpräsident des Club of Rome sowie Prof. Dr. Hubert Weiger Ehrenpräsident des Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) konnte die Akademie Schloss Kirchberg erneut weitere renommierte Referierende gewinnen. Expeditionen zu Hohenloher Vorzeigeprojekten wie der Dorfkäserei Geifertshofen, der Gewürzmanufaktur Ecoland Herbs & Spices auf dem Sonnenhof sowie zur Kornhausscheune, der Markthalle der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft in Schwäbisch Hall, beschließen das VI. World Organic Forum am Freitag.

Zeichen: 2.700 Zeichen

Fotos:

1. Rudolf Bühler, Gründer der Stiftung Haus der Bauern, Trägerin der Akademie, bei der Begrüßung zum VI. World Organic Forum auf Schloss Kirchberg.

https://akademie-schloss-kirchberg.de/images/pm/2023_06_27_PM_WOF_1.jpg

2. Felicitas Röhrig, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, beim VI. World Organic Forum auf Schloss Kirchberg.

https://akademie-schloss-kirchberg.de/images/pm/2023_06_27_PM_WOF_2.jpg

3. Dr. Regine Kretschmer, Referentin für ländliche Entwicklung in Lateinamerika bei Misereor, beim VI. World Organic Forum auf Schloss Kirchberg.

https://akademie-schloss-kirchberg.de/images/pm/2023_06_27_PM_WOF_3.jpg

Credit: Akademie Schloss Kirchberg

27.06.2023

Akademie Schloss Kirchberg

V. i. S. d. P.: tak

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich an:
Akademie für ökologische Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Kirchberg
Frederik Schulze-Hamann
Referent für Politische Ökologie, Bildung und Strategische Entwicklung
frederik.schulze-hamann@hdb-stiftung.com
Telefon (07954) 9 21 18 80
www.akademie-schloss-kirchberg.de

Die **Akademie für ökologische Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Kirchberg** (kurz: Akademie Schloss Kirchberg) wird getragen von der Stiftung Haus der Bauern. Die gemeinnützige und mildtätige Stiftung wurde im Jahr 2012 gegründet. Sie ist das Sozialwerk und die soziopolitische Stiftung der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall, einem Zusammenschluss von 1.560 Bauernhöfen aus der Region Hohenlohe in Baden-Württemberg. Die Stiftung Haus der Bauern engagiert sich für Freiheit, Selbstbestimmung und soziale Gerechtigkeit für die bäuerliche und ländliche Bevölkerung. Sie ist den Prinzipien von nachhaltigem Handeln und zukunftsfähigem Wirtschaften verpflichtet. Über ihren Einsatz für die heimische ländliche Bevölkerung hinaus engagiert sich die Stiftung für die Durchsetzung fundamentaler demokratischer Rechte indigener Bevölkerungen in ländlichen Regionen weltweit. www.akademie-schloss-kirchberg.de

Als Werk für Entwicklungszusammenarbeit der katholischen Kirche kämpft **Misereor** für Gerechtigkeit und Bildung, gegen Hunger, Krankheit, Ausgrenzung und Menschenrechtsverletzungen sowie deren Ursachen. Gemeinsam mit einheimischen Partnern unterstützen wir Menschen unabhängig von ihrem Glauben, ihrer Kultur und ihrer Hautfarbe. Seit der Gründung von Misereor im Jahr 1958 wurden über 113.000 Projekte in Afrika und dem Nahen Osten, in Asien und Ozeanien, in Lateinamerika und der Karibik gefördert. Misereor ist Mitglied im Bündnis Entwicklung Hilft. www.entwicklung-hilft.de

Akademie Schloss Kirchberg
Stiftung Haus der Bauern-
Schloss Kirchberg
74592 Kirchberg an der Jagst
Telefon: +49 (0)7954 9 21 18-80
E-Mail: akademie@hdb-stiftung.com
www.akademie-schloss-kirchberg.de

